

*Aegidius Kolb – Ewald Kohler, Das Landvolk des Allgäus in seinem Thun und Treiben von Joseph Schelbert 1834–1887.* Kempten 1983, 317 Seiten mit Illustrationen von Heinz Schubert. DM 35,–

Der über die Grenzen Schwabens hinaus bekannte Heimatpfleger des Kreises Unterallgäu, P. Aegidius Kolb von Ottobeuren, und Ewald Kohler haben mit der Herausgabe dieses Buches einen Allgäuer Pfarrer aus „einem mehr als hundert Jahre währenden Dornröschenschlaf“ erweckt (Vorwort), der als Reichstagsabgeordneter in Berlin sich mit Nachdruck für die Belange seiner Allgäuer Heimat einsetzte und u. a. eine Landschafts- und Volkskunde unter dem Titel „Das Landvolk des Allgäus in seinem Thun und Treiben“ veröffentlichte. Es ist Joseph Schelbert, geboren 1834 in Sigishofen. Nach seinem Studium in München empfing Schelbert 1862 die Priesterweihe und war anschließend u. a. als Kaplan in Stein bei Immenstadt, Pöcking, Altusried, Fischen und als Pfarrkurat in Lengenwang tätig. 1879 übernahm er die Pfarrei Maria Rain bei Nesselwang. Von 1884 bis zu seinem Tod am 1. März 1887 gehörte er dem Reichstag an. Er bemühte sich in seiner Heimat, aber auch in Berlin, um eine „Verbesserung der Lebensbedingungen, der ihm als Seelsorger anvertrauten bäuerlichen Bevölkerung“. Er initiierte die Errichtung zahlreicher landwirtschaftlicher Vereine und Genossenschaften und vertrat als Reichstagsabgeordneter die Interessen der Allgäuer Landwirtschaft. Das alles erfährt der Leser detailliert in der 42 Seiten umfassenden Einleitung und Lebensbeschreibung. Ihr schließt sich der unveränderte Textneudruck der Originalausgabe des von Schelbert 1883 verfaßten Buches über das Allgäuer Landvolk an (S. 45–255). Dieses Werk ist in vier größere Abschnitte unterteilt: Leben und Streben – In Berg und Thal – Gesellschaft und Unterhaltung – Religion und Wissenschaft. Es gibt einen Einblick in das Leben der Bevölkerung, in die mühselige Arbeit der Almwirtschaft, in die Freizeitgestaltung und das religiöse Leben vor etwa hundert Jahren. Mit dem Abdruck einiger Reichstagsreden Schelberts, verschiedener Zeitungsberichte zum Tod des Abgeordneten, einem Literaturverzeichnis und einem Register schließen die Bearbeiter das Buch ab. Es verdient eine weite Verbreitung und eignet sich besonders als Geschenk für alle Altersgruppen, die entweder im Allgäu beheimatet sind oder in dieser landschaftlich so reizvollen Gegend ihren Urlaub verbringen und dabei auch einen Einblick in die Geschichte des Allgäus gewinnen wollen. Peter Rummel

*Helmuth Witetschek (Hg.), Die kirchliche Lage in Bayern nach den Regierungspräsidentenberichten 1933–1943, Bd. VII*

*Ergänzungsband: Regierungsbezirke Oberbayern, Ober- und Mittelfranken, Schwaben, 1943–1945*